

Handball-Bilanzen und fliegende Blätter

Sommers Drachen werden verjüngt – Bremer beim künftigen Staffelfrivalen – Gleichberechtigung beim Judoclub

Halali bei den Drachen: Die erste Bilanz von Trainer Hans-Jürgen „Atze“ Sommer fiel nach dem Saisonfinale der Verbandsliga-Handballer der SG Zweidorf/Bortfeld positiv aus: „Die Zuschauer haben nicht nur heute gegen Burgdorf bestimmt kein schlechtes Spiel gesehen. Unsere Zielsetzung, am Ende auf Platz 6 zu stehen, haben wir mit Platz 5 sogar übertroffen, weshalb ich mit der Saison zufrieden bin.“ Selbst die Ausfälle von Sören Mar-

tens und Dirk Buchholz habe das Team gut überstanden.

Bereits vor dem Spiel verabschiedete Sommer sechs Spieler aus seinem Kader. Torwart David Sunday hat ein Angebot aus Vorsfelde, „das soll mit einem Arbeitsplatz verbunden sein. Das können wir nicht bieten“, erläuterte Sommer. Auch Guido Penderock, Jan Wehmer, Stefan Ritthaler, Christoph Bastian und Uwe Klamerski verabschiedete er unter dem Jubel der Fans.

Sie alle wollten in Zukunft kürzer treten, „stehen der ersten Herren aber sicherlich auf Abruf zur Verfügung“, so Sommer. „Gut ist daran, dass sie Platz für jüngere Spieler machen, die bei der SG Zweidorf/Bortfeld die Herausforderung Verbandsliga annehmen wollen. Natürlich suchen wir auch aktiv nach Verstärkungen für den Kader.“ Ab Juni gibt es bei den Drachen aber erst einmal noch Beachhandball. lk

Hochzeits-Finale: Echte Flugblätter warf Willi Kuchenthal mit seinem Motor-Drachenflieger beim Bezirksliga-Fußballmatch des TSV Wendezelle gegen Leu Braunschweig ab. Eine besondere Überraschung für TSV-Routinier Stefan Luscher: Er hatte Geburtstag und wird demnächst die Bortfelder Handballerin Stefanie Kamp heiraten.

Bruder Ulrich Luscher und dessen Ehefrau Ute sorgten mit dieser luftigen Werbeaktion unter dem Motto „Traumpaar vor dem Finale“ dafür, dass die Hochzeitstermine einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurden: Halbfinale, sprich Standesamt 15. Mai und das Endspiel in der Bortfelder Kirche am 17. Mai.

Bremer in Schöningen: Noch-Oberligist TC Schöningen überraschte



So jubeln Regionsliga-Meister: Trainer Martin Löwe (stehend von links) mit dem Team der HSV Vechede-Woltorf mit Torwart Stephen Schönaich, Rückraum rechts Martin Reineck, Kreisläufer Lennart Kutzner, Rückraum links Timo Eschemann, Rückraum links Steffen Dröse (verdeckt), Rückraum Mitte Marcel Zierke, Kreisläufer Sascha Dießel sowie (vordere Reihe von links) Rechtsaußen Phillip Opitz, Rückraum Mitte Stefan Bock, Torwart Steffen Vogt, Linksaußen Daniel Karger, Linksaußen Michael Grosse und Rechtsaußen Matthias Groth (6). Foto: Jörg Scheibe

die Handballszene: Der Verein verpflichtete den früheren Peiner Zweitligacoach Andreas Bremer als neuen Trainer. Der 41-Jährige hatte erst am Wochenende seinen Vertrag als Coach der ebenfalls aus der Oberliga abgestiegenen Frauen des VfL Lehre aufgelöst. Jetzt soll Bremer mit den Schöninger Männern wieder aufsteigen. jk

Gleichberechtigung: Der Judoclub Peine organisierte eine Hallenübernachtungsveranstaltung in der Peiner Burghschule für 102 Jungen. Wie zuvor schon die Mädchen waren sie begeistert von Disco mit Live-Musik und spektakulären Kampfsport-Demonstrationen. Egal ob bei sportlichen Spielen zum Mitmachen oder Musik- und Akrobatikspielen: Jeder hatte die Gelegenheit, sich individuell aufzuwärmen. Anschließend gab es praktische

Einblicke in andere Kampfsportarten. Aikido, Sumo, Capoeira und judobezogene Selbstverteidigung.

Zielsichere Bürger: Der Bürgerverein Rosenthal hatte jüngst seine Schießsport Vereinsmeister in der Disziplin Kleinkaliber ermittelt. Den ersten Platz bei den Herren sicherte sich Heinz Hülsebus, bei den Damen war Karola Zecek siegreich. Im spannenden Stechen wurden die Plätze zwei und drei ermittelt. rp



Die künftige Braut Stefanie Kamp staunte übers Hochzeits-Flugblatt...



...genauso wie Wendezelles Stefan Luscher. Fotos (2): privat

NACHSCHLAG

Schladen mit Schlusspfiß zum Unentschieden

Am letzten Spieltag der Handball-Landesliga verbuchten die Groß Lafferder Männer als einziges Peiner Team einen Punktgewinn.

MTV Schladen – MTV Groß Lafferde 26:26 (12:12). Zum Saisonende fiel der MTV durch extreme Wurfchwäche auf. „Dies zog sich wie ein roter Faden durch die Begegnung“, meinte Betreuer Dennis Bühn. Nach dem 4:4 (10.) dominierten die Lafferder, die sich bis auf 9:5 absetzten.

Die Freude währte nicht lange, denn Schladen schaffte zur Pause den Ausgleich. Den Wiederbeginn verschief der MTV: Der Gastgeber setzte sich ab. Dann aber steigerte sich der Tabellenvierte und schaffte mit dem Schlusspfiß das Remis. „Das Unentschieden war leistungsgerecht“, erklärte Bühn.

MTV: Hager, Frühling – Jarzombek, Degener (3), Jäger, Bäcker (4), Stamer (4/2), Kluge, Baumgarten (7/2), Bank (4), Janzen (3), Gebert (1). krü

Bildung verliert letzte Saisonpartie

Die Handballerinnen vom TSV Bildung Peine verloren ihr letztes Saisonspiel der Regionsoberliga.

MTV Vorsfelde II – TSV Bildung Peine 19:12 (9:4). Mit einer sehr dünnen Personaldecke reiste Bildung nach Vorsfelde und scheiterte an ihrer schlechten Torausbeute. Der Sieg war von Beginn an in weite Ferne gerückt.

TSV: Mühle, Hensel (8/5), Freers, Flöring, Bührig. rp

PN-SPORT

Am Markt 7, 31224 Peine
Telefon: ☎ (0 51 71) 50 83 11
Telefax: ☎ (0 51 71) 50 83 20
E-Mail: lokalsport.pe@bzb.de

Jahns Torfabrik nimmt Angriff auf die Niedersachsen-Meisterschaft

C-Jugendhandballerinnen: Donnerstag Turnier in der Silberkamphalle

Von Benjamin Straub und Wilfred Krüger

Die weibliche C-Jugend des MTV Vater Jahn Peine greift nach den Handball-Sternen. Knapp zwei Monate nach dem überlegenen Titelgewinn in der Landesliga Braunschweig mit 34:2 Punkten und einer Tordifferenz von plus 260 spielen die Talente am Donnerstag in der Silberkamphalle gegen TV Neerstedt (Weser-Ems), HSG Hannover-West und HSG Heidmark (Lüneburg) um die Niedersachsen-Meisterschaft.

Beim Training herrscht bereits eine aufgekratzte Stimmung – die Mannschaft kann es kaum noch erwarten. Motivieren muss Coach Lutz Benckendorf seine Spielerinnen nicht mehr. „Alle freuen sich sehr auf das Turnier am Vatertag“, berichtet Benckendorf.

Co-Trainer Dirk Feuerstake bringt das Team auf Trab. Eine spezielle Vorbereitung gibt es bei den Jahnerinnen nicht. „Die Mädels haben alle sehr gut trainiert und wir kennen unsere Stärken. Wir werden unsere aktive Abwehrarbeit und das aggressive Spiel nach vorne weiter durchziehen und versuchen, uns von der besten Seite zeigen“, meint Benckendorf.

In der Favoritenrolle sieht sich das junge Jahner Team keinesfalls. Zumal mit Cecily Stolte eine wichtige Spielerin verletzungsbedingt fehlt und mit Landeskader-Spielerin Laura Schauder eine weitere Akteurin angeschlagen ist. Außerdem geht Peine mit dem mit Abstand jüngsten Team in die wichtigste Veranstaltung der Saison. „Wir sind klarer Außenseiter“, betont Benckendorf.



Maren Benckendorf und ihr Team sind heiß auf Donnerstag. Foto: privat

„Wir wären auch mit dem vierten Platz zufrieden, wenn die anderen besser sind und wir unseren besten Handball spielen. Aber wer weiß, jede Sieben ist zu schlagen“, gibt sich der Trainer kämpferisch. Als Favoriten sieht Benckendorf die Neerstedterinnen. „Das Team besteht zum Großteil aus dem älteren Jahrgang und kann auf Landesauswahlspielerinnen zurück greifen.“

Leichte Peiner Vorteile sieht Benckendorf bestenfalls, weil Jahn nicht anreisen muss. „Eine zweistündige

Tour kann einen schon zum Nachdenken anregen. Da sehe ich einen kleinen Vorteil auf unserer Seite.“

Das Turnier beginnt um 11.30 Uhr mit der Partie der Jahnerinnen gegen Neerstedt. Um 13.20 Uhr treffen die Gastgeberinnen auf Heidmark und beschließen die Meisterschaft um 16 Uhr mit der Partie gegen Hannover. Sollten die C-Jugendhandballerinnen am Ende vorn liegen, ist der Aufstieg in die Oberliga weiblich B bereits sicher. Falls nicht, müssen die Jahnerinnen in die Relegation.

Drachen-Reserve: Abstieg trotz Sieg

Mit einem Sieg verabschiedet sich die Drachen-Reserve aus der Handball-Regionsoberliga der Frauen. Am Ende fehlten zwei Punkte zum Klassenerhalt.

HC Weferlingen – SG Zweidorf/Bortfeld II 16:17 (8:9). Die Partie war über weite Strecken sehr ausgeglichen. Die SG ließ viele Chancen ungenutzt. Erst nach dem Seitenwechsel setzten sich die Drachen ab. Doch Weferlingen glück wieder aus. Ein direkter Freiwurf in der Schlussminute verhalf der SG doch noch zum glücklichen Sieg. **SG:** Fauteck, Vollrath, K. Drob (4), Schnepel (4), Röver (3), Behme (2), Grobe (2). bs

FUSSBALL

1. Kreisklasse Süd
FC Pfeil Broistedt II – TV Klein Ilsede 4:0 (2:0). Tore: 1:0 Kock (4.), 2:0, 4:0 Hildebrand (17./73.), 3:0 Bartnik (59.).
SV Lengede II – TSV Münstedt 3:1 (1:0). Tore: 1:0/2:0 Kersten (10./51.), Eschemann (68.), 3:1 Beyer (81.).
MTV Wedtlenstedt II – SpVgg Groß Bültzen 3:6 (1:2). Tore Bültzen: Keppler, Bradtke, Hajdari, Gutschmann, Bergmann, Lietz.
SpVgg Gross Bültzen – SG Solschen 5:1 (2:1). Tore: 0:1 Kinno (35.), 1:1 Bergmann (37.), 2:1, 3:1 Bradtke (40., 54.), 4:1, 5:1 Lietz (83., 89.).
TSV Bodenstedt – Takva Peine 1-5 (0:1). Tore: 0:1/0:2 Petrowic (13./25.), 1:2 Netzer (67.), 1:3 ET Takva (70.), 1:5 Ibo (90.).
1. Kreisklasse Nord
TSV Adler Handorf – TSV Wendeburg 2:6 (0:3). Tore: 0:1, 0:2 Heuermann (30., 37.), 0:3 Krücke (45.), 0:4 Hühne (50.), 1:4 Fischer (56.), 1:5 Riemer (70.), 1:6 Lenck (83.), 2:6 Fischer (89.).
Essinghausen II – VfL Woltorf II 3:2 (0:2). Tore: 0:1/0:2 Petrowic (13./25.), 1:2 Netzer (73.), 2:2 Demirag (88.), 3:2 Dressler (90.).
TSV Marathon Peine – SV Wacker Wense 0:2 (0:0). Tore: 0:1/0:2 Horand (72./75.).
PSG 04 – Duttonstedt 2:3 (2:2). 0:1 Gongola (3.), 1:1 Turhan (8.), 2:1 Bytyci (11.), 2:2 Hoppenworth, (40.), 2:3 Führmann (60.). rp